



Martin Opp
Fraktionsvorsitzender
Friedrichstr. 6a
24235 Laboe
gemeinsam-vor-ort@t-online.de

Laboe, den 29. Januar 2026

Sehr geehrter Bürgervorsteher,
sehr geehrter Bürgermeister,
liebe Gemeindevertreter*innen,

für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Februar 2026 stellen wir folgenden Antrag:

Antrag zur Änderung der Fuß- und Radwegführung entlang des NER (Naturerlebnisraum „Dünenlandschaft Laboe“) als Fortführung des Ostseeküstenradweges im Bereich zwischen Strandklause und Koffiehuis (Bauabschnitt 3/4 im NER)

Sachverhalt

Bereits im Jahr 2024 hat die Gemeindevertretung Laboe die Planungsabsichten, insbesondere die Wegführung in den Planungsabschnitten 3 und 4, mehrheitlich abgelehnt. Die vorgelegte Wegeplanung oberhalb des NER, deutlich höhere Gefährdungspotentiale bei den Zu- und Abfahrten und die deutliche geringe Nutzfläche für Mischnutzungen von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in beide Richtungen, haben die Gemeindevertreter*innen bewogen, Alternativen zu ermitteln. Der Plöner Kreistag hat nun beschlossen, die touristische Infrastruktur des Ostseeküstenradweges an aktuelle Qualitätsstandards anzupassen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Region als nachhaltige Urlaubsdestination zu sichern. Gezielte Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und funktionalen Verbesserung der Begleitinfrastruktur hinsichtlich der Aufenthaltsqualität und Rastmöglichkeiten sollen umgesetzt werden. Dazu ist geplant, eine Kooperationsvereinbarung zu schließen, um das Förderprojekt gemeinsam umzusetzen. Der Kreistag ist dem Antrag einstimmig bei zwei

Enthaltungen gefolgt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 51.450 €. Bei einer Förderung von 75% ergibt sich für Laboe, mit einer Infotafel und drei Anlehnbügel, ein Anteil von knapp 700 € brutto.

Die Gemeinde Ostseebad Laboe hat sich bereits im Mai 2025 dafür ausgesprochen „die Neuanlage einer sicheren, mit mäßiger Steigung versehenen Auf- und Abfahrrampe ab dem Koffiehuis zu planen und erste Kostenabschätzungen einzuholen. Die geschützte Steilküste bleibt erhalten. Die Sicherung der Uferkante kann bei Bedarf durch eine Fußsicherung vorgenommen werden.“

Weitsichtig beschlossen die Laboer Gemeindevertreter*innen diesen wichtigen Schritt in Richtung einer deutlich verbesserten Wegeführung für alle Verkehrsteilnehmer*innen im Bereich des NER. Im Sinne der oben erwähnten funktionalen Verbesserung muss nun das Entwicklungskonzept zum NER der Firma „Franke's Landschaften und Objekte“ aus dem Dezember 2023 angepasst werden. Konkret sind hier Änderungen in den Planungsabschnitten 3 und 4 vorzunehmen, um eine bessere Verkehrsführung für alle Besucher*innen im NER und entlang des Ostseeküstenradweges sicherzustellen.

Beschlussempfehlung

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Büro Franke's Landschaften und Objekte, die beschlossene neue Wegeführung mit der „Rampe“ am Koffiehuis in Richtung Stein umzusetzen.

Der Bauabschnitt 3/4 soll die diesbezügliche Beschlusslage der GV-Laboe vollumfänglich abdecken und die Wegeführung des Ostseeküstenradweges vom Ehrenmal/ Strandstraße bis einschließlich der Rampe an der K30 im „unteren“ Bereich (wasserseitig) berücksichtigen. Der sog. „obere“ Weg bleibt in seiner gesamten Länge als reiner Fußweg vom Ehrenmal/ Strandstraße bis zum Koffiehuis an der K30 erhalten.